

Text Dr. Volker Pannen in Facebook zur Ehrung des Seniorenbeirates am 13.8.21

"Wir waren erschrocken, wie viele Menschen in Bad Bentheim ohne unsere Hilfe vermutlich nicht geimpft worden wären." Alleinstehend, alleine wohnend, die Kinder ggf. auswärts, über die gesamte Stadt verteilt und doch gehäuft in einigen Vierteln mit Wohnungen und Häusern aus den 1960er und 70er Jahren:

Hunderte von Telefonaten, die Übernahme von Anmeldungen und zig Fahrten zum Impfzentrum sorgten schließlich dafür, dass auch nicht in Einrichtungen oder Familien wohnende alte Menschen in Bad Bentheim noch rechtzeitig vor einer Covid-19-Infektion Impfschutz erhielten.

Für uns (Stadt) war es eines von vielen tollen Projekten unseres Seniorenbeirates, für mich als Bürgermeister - wegen der mit einer Corona-Erkrankung vor allem für über 60jährige verbundenen Lebensgefahr - seine bisher wichtigste Aktion. Unterstützt wurde sie von weiteren Personen und Organisationen, dem Reit- und Fahrverein Gildehaus beispielsweise, allen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt!

Die Idee für Bad Bentheim hatte Irene Schütz (links im Bild), berichtet ihr Mann Thorsten, Vorsitzender des Seniorenbeirates, uns heute. Auch Dir, Irene, vielen Dank dafür. In der Verwaltung hätten wir das nicht leicht, jedenfalls nicht so gut schaffen können.

Und es war ein weiteres Mal nach der Zuwanderungssituation Ende 2015/Anfang 2016 so, dass engagierte Bad Bentheimerinnen und Bad Bentheimer Mitmenschen in Not und ihre Stadt bei der Bewältigung einer uns alle betreffenden Herausforderung uneigennützig und beinahe Tag und Nacht über Wochen und Monate unterstützten.

Früher dachten wir vielleicht im Stillen, dass öffentlichen Gefahren alleine mit den dafür tätigen Organisationen begegnet werden könnte. Heute erkennen wir mehr denn je, wie zentral Nachbarschaftshilfe ist, dass wir alle gefordert sind.

